

Produktname: Phospho-GSK3 beta (Ser9) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01551**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 47 kDa; Observed MW: 47 kDa

Antigen-Informationen

Genname	GSK3B
Alternative Namen	GSK3B; Glycogen synthase kinase-3 beta; GSK-3 beta; Serine/threonine-protein kinase GSK3B
Gen-ID	2932
SwissProt ID	P49841
Immunogen	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

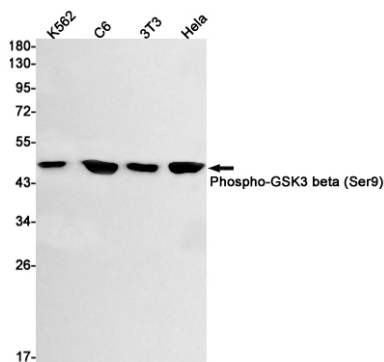
Hintergrund

Die Glykogensynthasekinase-3 (GSK3) ist eine Prolin-gerichtete Serin-Threonin-Kinase, die ursprünglich als phosphorylierende und inaktivierende Glykogensynthase identifiziert wurde. GSK3B ist am Energiestoffwechsel, der neuronalen Zellentwicklung und der Körpermusterbildung beteiligt. In der Skelettmuskulatur trägt sie zur Insulinregulation der Glykogensynthese bei, indem sie GYS1 phosphoryliert und dessen Aktivität und somit die Glykogensynthese hemmt.

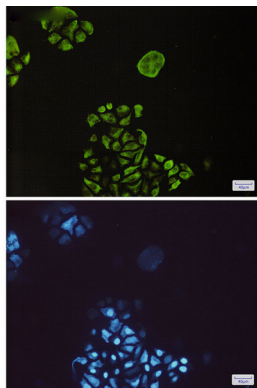
Forschungsbereich

Neurowissenschaften

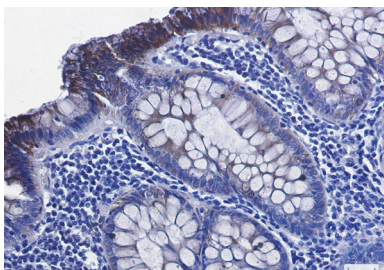
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Phospho-GSK3 beta (Ser9) in K562-, C6-, 3T3- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Phospho-GSK3 beta (Ser9)-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Phospho-GSK3 beta (Ser9) (grün) in HeLa unter Verwendung des Phospho-GSK3 beta (Ser9)-Antikörpers und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinom mittels Phospho-GSK3 beta (Ser9)-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.